



VENETO



7-TAGES-TOUR

Die Provinz Veneto erstreckt sich vom Dolomitenrand im Norden bis zum Po im Süden und vom Ostufer des Gardasees bis zum Adria-bogen. Keine zweite Region Italiens ist so verschwenderisch ge-segnet mit Kunst aus allen Jahrhunderten. Wir sind beeindruckt von der Landschaftsvielfalt, dem milden Klima, den Städten Ve-rona, Vicenza, Padua und der Lagunenstadt Venedig.

1. Tag Anreise nach Sirmione am Gardasee

Anreise über Gotthard oder Vereina nach Sirmione. Erkundung der Halbinsel von Sirmione, die ca. 4 km in den See hineinragt. Auf der nördlichen Spitze der Halbinsel liegen, eingebettet in eine traum-hafte Landschaft, die Grotten des Catull. Übernachtung in Sirmione.

2. Tag Sirmione – Verona (52 km)

Kleine, leicht hügelige Teerstrassen führen uns ohne nennens-werten Verkehr durch das südliche Hinterland des Gardasees bis nach Verona. Eine toskanaartige Landschaft mit Zypressen und verstreut liegenden Weingütern prägt das Bild. In Verona, der Stadt von Romeo und Julia, erkunden wir beim abendlichen Bum-mel die römische Arena, die Renaissancepaläste und beenden den Abend bei einem Capuccino auf der imposanten Piazza vor der Arena. Übernachtung in Verona.

3. Tag Verona – Vicenza (73 km)

Ein kurzer Bustransfer bringt uns nach Colognola, einem mitten im Weingebiet liegenden Dorf mit herrlichem Ausblick. Nach einer Schussfahrt durch die Reben entdecken wir das mittelalterliche Städtchen Soave mit seinen 24 Türmen. Eine Degustation in der "Catina di Soave" bringt uns die Weine dieser fruchtbaren Gegend näher. Ein Abstecher in die Monti Berici verlangt ein bisschen Kon-dition (der Besenwagen lässt grüssen), entschädigt uns aber bei der Wallfahrtskirche Madonna di Monte Berico mit einer atembe-raubenden Aussicht auf Vicenza, dem Geburtsort des berühmten Architekten Andrea Palladio. Übernachtung in Vicenza.

4. Tag Vicenza – Padua (40 km)

Am Fusse der Colli Euganei führt uns ein ausgebauter Radweg, ein altes Bahntrasse, durch abgelegenes Landwirtschaftsgebiet zur Bäderstadt Abano. Auf einer Anhöhe erblicken wir die Villa Rotonda, ein Werk von Andrea Palladio. Über Abano, einem be-kannten Thermalkurort, gelangen wir an den Canale di Battaglia, der uns nach Padua führt. Die Stadt des heiligen Antonio beein-druckt mit den vielen Laubengängen, den grosszügig angelegten Plätzen und dem Charme der Italianità. Übernachtung in Padua.

5. Tag Padua – Chioggia (54 km)

Auf den Dämmen der Brenta führt uns der heutige Tag nach Chioggia. An dem ruhig dahin fliessenden Hauptarm der Brenta geniessen wir eine landschaftlich reizvolle und abgelegene Land-schaft. Chioggia besitzt eine hübsche Altstadt und ist einer der grössten Fischereihäfen Italiens. Übernachtung in Chioggia.

6. Tag Chioggia – Venedig (20 km)

Inselhüpfen kann man auch mit dem Velo, in der Lagune von Ve-nedig besonders einfach und reizvoll. Von Chioggia aus fahren wir auf den zwei äusseren Begrenzungen der Lagune von Venedig, der Insel Pellestrina und dem Lido di Venezia, dabei benützen wir zweimal die Fähre. Noch bleibt genügend Zeit, die beeindruckende Lagunenstadt zu besuchen. Übernachtung in Mestre.

7. Tag Rückreise in die Schweiz

Im Preis inbegriffen: Hotelunterkunft, Doppelzimmer/Früh-stück, Busfahrt, Besenwagen, Gepäcktransport, Reiseleitung und Tourenführung.

Einsteigeorte: Achse Winterthur – St.Margrethen – Sirmione oder nach Absprache.

Informieren Sie sich über die Reisedaten und Preise unter:
Tel.: +41 (0)79 534 37 38 oder www.felixveloferien.ch

